



Kennzeichnungs-nägels für Bauteile aus Holz

**TGL**  
7446

Gruppe 135 742

Гвозди для маркировки узлов из дерева

Nails for Marking for Wooden Building Parts

Deskriptoren: Kennzeichnung; Nagel

Umfang 1 Seite

Verantwortlich: Reichsbahnbaudirektion, Berlin

Festätigt: 30. 6. 1986, Ministerium für Verkehrswesen, Berlin

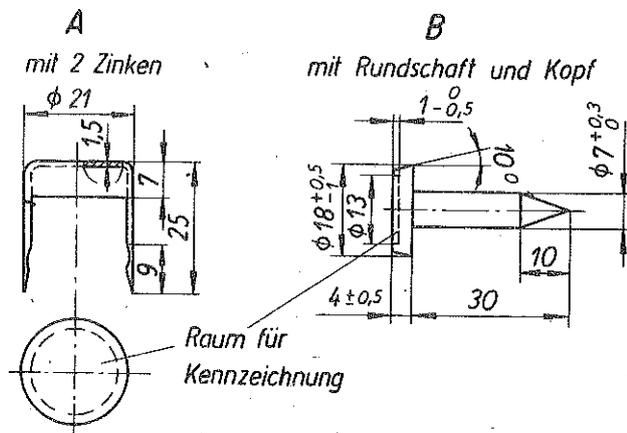
Verbindlich ab 1. 4. 1987

 Zusatzinformation  
 Informationskabinett  
 Projektierungsgrundlagen

Maße in mm

## 1. SORTEN

Die Gestaltung braucht der Darstellung nicht zu entsprechen.



## b) Kurzzeichen zur Unterscheidung:

- R für rechts
- L für links
- a für verschobene Schwellen
- b für verschobene und verkürzte Schwellen
- o für Schwellen mit Platten ohne Nocken

## c) Kurzzeichenkombinationen zur Unterscheidung von Schwellen:

- für Spurerweiterungen mit: +5, +10 oder 15 mm
- Kurzzeichen des Betriebes <sup>1</sup>

Tränk- und Baujahr der Schwelle

## d) Kurzzeichen des Betriebes:

- Z für Zernsdorf
- F für Finowfurt
- M für Magdeburg
- W für Wülknitz

## e) Kurzzeichen des Tränkmittels:

- A für Steinkohlenteeröl nach TGL 21 609
- D für Dohmalit ULL
- K für Dohmalit CKF

## f) Kurzzeichen der Holzarten:

- KI für Kiefer
- FI für Fichte

Die Kennzeichnung der Nägel erfolgt vertieft mit nur einem Kurzzeichen in Mittelschrift 10 TGL 0-1451 oder mit einer Kurzzeichenkombination in Mittelschrift 5 TGL 0-1451.

## 5. VERPACKUNG

Die Kennzeichnungsnägel sind nach den verschiedenen Sorten getrennt zu je 500 Stück in Pappumhüllungen zu verpacken. Der Inhalt ist auf der Verpackung kenntlich zu machen.

## Hinweise

Ersatz für TGL 7446 Ausg. 11.60  
 Änderungen: Sorte B mit 3 Zinken gestrichen; Abschnitt Prüfung gestrichen; Neue Sorte F mit Rundschaft und Kopf aufgenommen; redaktionell überarbeitet.

Im vorliegenden Standard ist auf folgende Standards Bezug genommen:

TGL 2897; TGL 7960; TGL 18 709; TGL 21 609; TGL 27 440; TGL 43 146; TGL 0-1451

Holzschutz; Begriffe siehe TGL 18 979

Holzmasse siehe TGL 2792

Verzeichnis der vom ASMW anerkannten Holzschutzmittel, Holzschützenden und holzpflegenden Anstrichstoffe siehe Zeitschrift "Holztechnologie", Neufassung des Verzeichnisses jährlich im September

## 2. KENNZEICHNUNG

Zeichnung eines Kennzeichnungsnagels der Sorte A mit der Kurzzeichenkombination Z/86

KENNZEICHNUNGSNAGEL A TGL 7446 Z/86

## 3. TECHNISCHE FORDERUNGEN

## 3.1. Eigenschaften

3.1.1. Für die bearbeiteten Flächen gilt für Grenzabweichungen für Maße ohne Toleranzangabe die Klasse prob TGL 2897.

3.1.2. Die Nägel sind verzinkt mit einer zusammenhängenden porenfreien Zinkschicht, die fest aufliegen muß.

Schichtdicke mindestens 9 µm.

3.1.3. Nach der Kennzeichnung der Kennzeichnungsnägel der Sorte A erfolgt das Aufbringen einer elektrochemischen Metallschutzschicht nach TGL 18 709 (z. P. gal Zn 10 c).

3.1.4. Ein Lösen des Kennzeichnungsnagels der Sorte F ist durch fertigungstechnisch günstige Gestaltung des Rundschaftes zu verhindern z. P. Rillen.

## 3.2. Werkstoff und Halbzeuge

Sorte A:

Ed 1,5 x 1450 TGL 27 440 St Gb-f2 n 300 A2u

Sorte E:

Rd 7 TGL 43 146 Zn-a h

St 33 TGL 7960

## 4. KENNZEICHNUNG

Für die Kennzeichnung sind anzuwenden:

a) Ziffern 1 bis 9 und 0 zur Numerierung

<sup>1</sup> z. B. Zernsdorf (Z): Z  
 1986 (86) 86